

Finanzierung des Projekts bleibt nach wie vor ein Knackpunkt

Abfahrt Innsbruck-Mitte ist fix – aber nur wenn der Bund zahlt

Bei einer Bürgerversammlung präsentierte Bürgermeister Herwig van Staa die Pläne zur Entlastung am Südring! Die Autobahnabfahrt Innsbruck-Mitte ist nun beschlossene Sache – vorausgesetzt der Bund zahlt.

INNSBRUCK (GZ). Gleich zu Beginn der Veranstaltung stellte der Bürgermeister fest, dass das Projekt Autobahnabfahrt Innsbruck-Mitte vom Gemeinderat mit großer Mehrheit gebilligt wurde und die betroffene Bevölkerung von Anfang in die Diskussion darüber eingebunden war. Dann präsentierte der Verkehrsexperte Ing. Zimmerer die Pläne im Detail: In einer ersten Phase soll ein Kreisverkehr am Südende der Reszelstraße eine kreuzungsfreie Einbindung in den Südring ermöglichen. Die Olympiabrücke wird auf vier Fahrspuren ausgebaut, allerdings ohne sie breiter zu machen. Es werden nur die Gehsteige entfernt – für die Fußgänger und Radfahrer wird parallel eine eigene Brücke errichtet! Die Graßmaier-Kreuzung – seit Jahren Sorgenkind aller Verkehrsexperten – soll ebenfalls kreuzungsfrei gestaltet werden – im Idealfall mittels Untertunnelung! Dafür gibt es ebenfalls bereits fertige Pläne – wegen der enormen Kosten wird dieses Projekt allerdings kaum verwirklicht werden! Überhaupt ist die Finanzierung des Verkehrskonzeptes der Knackpunkt in allen Überle-



Bgm. Herwig van Staa informierte die BürgerInnen über das Verkehrsprojekt.

Foto: Zimmermann

gungen: Zwar soll die ASFINAG die Kosten der Abfahrt Innsbruck-Mitte bereits in den Budgetplan 2001 aufgenommen haben – der dafür zuständige Infrastrukturminister Michael Schmidt (FP) verlangt nun aber seitens der Stadt Innsbruck ein Gesamtverkehrskonzept. Für Bürgermeister van Staa kein Problem – die Stadt sei immer interessiert an Gesamtlösungen. Abschließend stellte der Bürgermeister dem Minister in Wien noch eine Rute der besonderen Art ins Fenster: „Sollten die Herren in Wien die Notwendigkeit dieser Maßnahmen nicht erkennen und uns die Finanzierung der Abfahrt nicht genehmigen, so kann ich mir gut vorstellen, bei Verkehrsüberlastung Schilder aufstellen zu lassen mit dem Text: Sie befinden sich in einem Bundesstau!“



Die Abfahrt Mitte als „beschlossene Sache“: Was nach wie vor fehlt ist die Finanzhilfe durch den Bund!